

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Benjamin Osswald.

Osswald, Johann Benjamin

Weimar, 03.12.1724-30.12.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173198)

Principis Conjug. den. von Gen. Superin-
tendent: Jell, von General-Superin-
tendent, so ist das sein Nachfolger der
früheren Confratelloratus er von seinem
Todes an sich abgeschlossen. Ihre Danks-
sagen sollen durch seinen Nachfolger, er
sich ein finden können von allen Lizen-
zierung, die mit Danksen und sich
enthalten.

20. folgende wichtige Aventure ist zwischen dem
von Ober-Post-Marschall u. von Gen.
Superintendenten kürzlich vorgefallen. So-
hat der H. Gen. Superintendenten vorgelegt.
Ob es denn nun alles richtig und ordentlich
bei angestellter Untersuchung wegen der
orthodoxie angebracht. Darauf H.
Gen. Superintendent. geantwortet: Auf ja; er
sah nichts unrichtiges gefunden. Da-
mit der von Ober-Post-Marschall in der
geantwortet der von Ober-Post-Marschall
zum H. Gen. Superintendent. geantwortet: Nun ist
bekannt das in Gegenwart der von Ober-
Post-Marschall, daß sie nur Ceremonie
auf nicht anders als als, und.

also allein Verdacht wegen voriger Letter Serenität
zu beschaffen suchen.

Am 26. Jan. Gen. Superintendent: Gütlich in seinem Euer-
liche fort, und fort fort in der Klop. Vis.
je sonderlich eures die Zusammenkünfte
gewendet; außer denen Worten Gütlich: also
zu den oder dem persönlich diese Explication
gegeben, daß es von Klop. Vis. Voran-
gen zu verstehen, die auch Obigkeit. Klop.
eingefallen sind. Obgleich aber es
von Ober-Consistorial-Rath in einem Ex-
tra-ihm Demonstration geschehen.

Am 30. Feb. etwelch sonderlich mag wohl folgen. &
Ich oben sein. Auf Tage vor dem
etwa, der vor wenig Tagen erschienen
von Ober-Just-Marschallin seit der Nacht
in der Nacht zu Odenburg. (versteht
das von Ober-Just-Marschallin) Gut
ist der Nacht eurer der ganze
Klop. mit Litteren besetzt und davon
vermuthet gesehen, obwohl auf die
Angel stark geordnet, worin
das Lied: von dir, o meine Seele,

ganz vorzüglich gesungen werden. Der
Kunstverständer, weil er gemeinet, ob
er ein Kunst der Cantor stehe in
der Kirche, geht in dessen Haus u.
fraget nach ihm, u. ob er ihn zu sein
so gefunden, nimt er ihn mit zur
Kirche, da sie denn beyde auf den
Orgeln versichet das Land singen
u. spielen gehört, welche denn mit
einem herrlichen Klang der Orgel
beflohen werden.